

Inhalt

Vorbemerkung	10
Lernziele	10
Teil 1 Internationales Erbrecht in der Bundesrepublik Deutschland und in Europa	
12	
A. Der Gegenstand des Internationalen Erbrechts	12
I. Überblick	12
II. Ziele der EuErbVO	13
III. Einführung in Rechtsbegriffe	14
1. Kollisionsnorm	14
2. Qualifikation	15
3. Anknüpfungspunkt	15
4. Statut	16
5. Dissens	16
6. Rück- und Weiterverweisungen, Art. 34 EuErbVO	16
IV. Rechtsprobleme beim Internationalen Erbfall	17
B. EU-Erbrechtsverordnung	18
I. Zeitlicher Überblick	18
II. Verhältnis zu bestehenden internationalen Übereinkommen	20
III. Anwendungsbereich, Auslegung, Vorfragen	21
1. Anwendungsbereich	21
2. Auslegung	21
3. Vorfragen	21
IV. Anwendbares Recht	22
C. Anwendungsbereiche der EU-Erbrechtsverordnung und hiervon ausgenommene Bereiche	23
I. Anwendungsbereiche	23
II. Von der EuErbVO nicht erfasste Regelungen	24
1. Personenstand	24
2. Rechts-, Geschäfts- und Handlungsfähigkeit	24

3. Verschollenheit.....	24
4. Eheliches Güterrecht.....	25
5. Unterhaltsrecht.....	25
6. Formgültigkeit mündlicher Verfügungen.....	25
7. Rechtsgeschäft unter Lebenden	27
8. Gesellschaftsrecht.....	27
9. Auflösungen von Gesellschaften.....	27
10. Trust	27
11. Dingliche Rechte bzw. die Eintragung von Rechten ..	28
12. Sondererbfolge.....	29
D. Ermittlung des Erbstatuts	29
I. Positive Anknüpfung an den Aufenthalt.....	29
II. Rechtswahl nach Art. 22 EuErbVO.....	32
III. Rück- und Weiterverweisungen, Art. 34 EuErbVO	34
IV. Änderung und Widerruf der Rechtswahl.....	35
V. Zeitlicher Anwendungsbereich bzw. die Übergangsbestimmungen	36
VI. Eingriffsnormen nach Art. 30 EuErbVO	37
VII. Ordre public	37
E. Einseitige Testamente.....	38
I. Form	38
1. Anwendungsbereich.....	38
2. Die einzelnen formellen Wirksamkeitsvoraussetzungen	39
3. Änderungen und Widerruf der letztwilligen Verfügung.....	41
4. Abgrenzung zur materiellen Wirksamkeit im Einzelnen	41
II. Zulässigkeit und materielle Wirksamkeit	41
1. Zweck.....	41
2. Anwendungsbereich: Verfügung von Todes wegen ...	42
3. Inhalt	42
III. Rechtsfolge und Wirkungen im Todesfall	43
1. Errichtungsstatut	43
2. Statutenwechsel.....	43
IV. Einzelfragen.....	44
V. Rechtswahl	45

VI. Änderung und Widerruf der letztwilligen Verfügung	47
F. Erbverträge und gemeinschaftliche Testamente	48
I. Allgemeines	48
II. Begriffe	48
III. Form des Erbvertrages	49
IV. Materielle Wirksamkeit des einseitigen Erbvertrages	50
V. Materielle Wirksamkeit des mehrseitigen Erbvertrages	51
VI. Besonderheiten bei Verichtsverträgen	52
VII. Auslegung und Wirkungen des Erbvertrages im Todesfall	52
VIII. Rechtswahlmöglichkeiten im Erbvertrag	52
1. Wahl des Errichtungsstatuts des Art. 25 Abs. 1 bzw. Abs. 2 Unterabsatz 1 i. V. m. Art. 22 EuErbVO im einseitigen und mehrseitigen Erbvertrag	53
2. Rechtswahl nach Art. 25 Abs. 3 EuErbVO	53
3. Wahl des tatsächlichen Erbstatuts nach Art. 22 EuErbVO	53
4. Besonderheiten bei gemeinschaftlichen Testamenten	54
G. Pflichtteilsrecht in der EuErbVO	54
H. Allgemeines zur Abwicklung der Erbschaft	55
I. Anerkennung, Vollstreckbarkeit und Vollstreckung von Entscheidungen	56
I. Die Anerkennung und Nichtanerkennung von Entscheidungen	56
II. Die Vollstreckbarkeit von Entscheidungen	57
J. Öffentliche Urkunden und gerichtliche Vergleiche	58
I. Öffentliche Urkunden	58
II. Gerichtliche Vergleiche	59
K. Das Europäische Nachlasszeugnis (ENZ)	60
I. Verhältnis ENZ und nationaler Erbnachweis	60
II. Zuständigkeit und Verfahren	60
III. Inhalt des ENZ	62
IV. Erteilung des ENZ	62
V. Unrichtigkeit des ENZ	63
VI. Wirkungen des ENZ	64
VII. Rechtsbehelfe	65

L. Die Regelungen der Erbrechtsverordnung zur internationalen Zuständigkeit.....	66
I. Allgemeines	66
II. Gewöhnlicher Aufenthalt in EU und keine Rechtswahl....	67
III. Gewöhnlicher Aufenthalt in der EU und Rechtswahl nach Art. 22 EuErbVO	67
IV. Gewöhnlicher Aufenthalt nicht in der EU	68
V. Sonderregelungen zur Internationalen Zuständigkeit.....	69
M. Internationales Erbrechtsverfahrensgesetz und Änderungen im deutschen Recht	70
I. Internationales Erbrechtsverfahrensgesetz (IntErbRVG)	70
II. Änderungen im deutschen Recht	72
Teil 2 Internationales Erbrecht außerhalb der EU	74
A. Die Verweisung des Art. 21 EuErbVO auf Länder außerhalb der EU	74
B. Verweisung auf Länder außerhalb der EU mit Staatsangehörigkeitsprinzip mit Nachlassseinheit	75
C. Verweisung auf Länder außerhalb der EU mit Wohnsitzprinzip mit Nachlassseinheit	76
D. Verweisung auf Länder außerhalb der EU mit Wohnsitzprinzip für bewegliches Vermögen und Belegenheitsprinzip für unbewegliches Vermögen	77
E. Verweisung auf Länder außerhalb der EU mit Staatsangehörigkeitsprinzip für bewegliches Vermögen und Belegenheitsprinzip für Immobilien.....	78
Teil 3 Die Erbschaftsteuer	80
A. Einführung	80
B. Anknüpfungspunkte im deutschen Erbschaftsteuerrecht	81
I. Unbeschränkte und erweitert unbeschränkte Steuerpflicht.....	81
1. Unbeschränkte Steuerpflicht	81
2. Erweitert unbeschränkte Steuerpflicht	82
II. Beschränkte Steuerpflicht.....	83
III. Erweitert beschränkte Steuerpflicht.....	83
C. Doppelbesteuerung	84

Teil 4 Kurze Übersicht über die Rechtslage für Todesfälle vor dem 17. August 2015	87
Anhang	89
Checkliste zur Bearbeitung eines Falls im Internationalen Erbrecht.....	89
Literaturverzeichnis	91
Kommentare	91
Bücher	91
Aufsätze.....	92
Rechtsprechung	94